

Anlage 9 - Kampfmittelsondierung

Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern



LPBK M-V, Postfach 19048 Schwerin

Eingegangen

09. FEB. 2018

Bearbeitet von: Herrn Tripanek

Telefon: (039833) 22316

Telefax: (0385) 2070 - 2198

E-Mail: abteilung3@lpbk-mv.de

Aktenzeichen: LPBK-320-213.212-LAT 2

Schwerin, 8.01.18

12.2.2018

H. Beck

Kopi

F. U. Hoff

Hansestadt Rostock, Eigenbetrieb "KOE"
Rostock
Ulmenstraße 44

18057 Rostock

Protokoll

über die erfolgte Sondierung und Beräumung kampfmittelbelasteter Flächen

FIRPI-Nr: 380
Auftragsnummer: 253-2017
Flächenbezeichnung: Rostock, Slüterstraße – Petri - Tor

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend Ihrem Auftrag vom 18.12.17 wurde der o.a. Bereich im Zeitraum vom 15.01.18 bis 01.02.2018 in Form einer Bohrlochsondierung auf Kampfmitteln untersucht.

Der Verdacht auf Kampfmittelverdacht konnte nicht ausgeräumt werden

Ergebnisbericht:

Die Arbeiten der vom Munitionsbergungsdienst Mecklenburg-Vorpommern (MBD M-V) beauftragten Fachfirma wurden nach den anerkannten Regeln der Technik mit Hilfe einer computergestützten Bohrlochsondierung ausgeführt. Die Messergebnisse wurden mit Sonde Ferex aufgenommen. Die Auswertung der Messergebnisse erfolgte zusammen mit der Fachaufsicht des MBD unter Zuhilfenahme der Auswertesoftware Magneto-BM.

Auf Grund der hohen Störwertdichte in allen Bereichen der Fläche, kann keine Freigabe erteilt werden.

Hinweise / Auflagen des Munitionsbergungsdienstes:

Die Fläche wird durch den MBD M-V nicht zur weiteren Nutzung freigegeben.

Postanschrift:
LPBK M-V
Postfach
19048 Schwerin

Hausanschrift:
LPBK M-V
Graf-Yorck-Straße 6
19061 Schwerin

Telefon: +49 385 2070 -0
Telefax: +49 385 2070 -2198
E-Mail: lpbk@polmv.de
Internet: www.lpbk-mv.de
www.katastrophenschutz-mv.de

Sollten wider Erwarten Kampfmittel entdeckt werden, so sind die Arbeiten einzustellen, der Fundstellenbereich ist zu räumen und abzusperren. Gemäß § 5 Abs. 1 Kampfmittelverordnung Mecklenburg – Vorpommern ist die Fundstelle der örtlich zuständigen Ordnungsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Ebenso kann die Meldung über die nächste Polizeidienststelle erfolgen. Von hieraus erfolgt die Information des Munitionsbergungsdienstes.

Des Weiteren ist der Bauherr gemäß § 52 Landesbauordnung Mecklenburg – Vorpommern (LBauO M-V) i.V. m. VOB Teil C / DIN 18299 analog verpflichtet, Angaben zu vermuteten Kampfmitteln im Bereich der Baustelle zu machen sowie Ergebnisse von Erkundungs- und Beräumungsmaßnahmen mitzuteilen.

Gemäß § 70 Abs. 1 Sicherheits- und Ordnungsgesetz Mecklenburg – Vorpommern (SOG M-V) ist der Eigentümer einer Sache, die die öffentliche Sicherheit oder Ordnung stört, für diese Sache verantwortlich. Ihm obliegt die Verkehrssicherungspflicht für sein Eigentum. Ein Pflichtverstoß kann zu Schadensersatzansprüchen führen.

Wurden dem MBD Koordinaten der geräumten Fläche übergeben, so wird der sondierte und von Kampfmitteln geräumte Bereich nach Abschluss der Arbeiten ins Kampfmittelkataster des MBD übernommen.

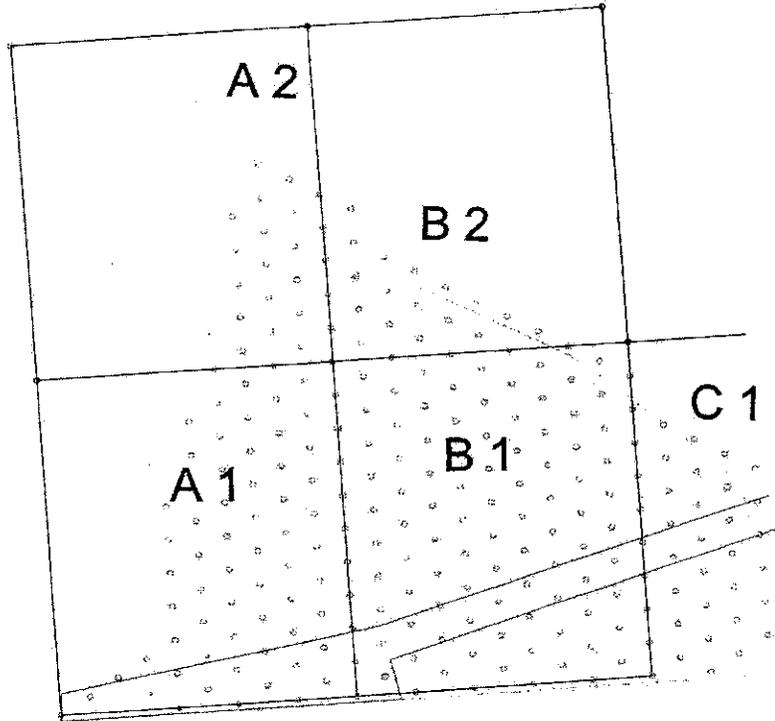
Einzelne Bohrpunkte / Bohransatzpunkte werden hierbei üblicherweise nicht im Kampfmittelkataster nachgewiesen.

Für diesbezügliche Fragen wenden Sie sich bitte an das Sachgebiet Luftbilddauswertung des Munitionsbergungsdienstes unter der Telefonnummer (0385) 2070 2832.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

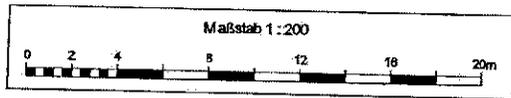

Fred Tribanek

33313500



Legende

- 2- Achs Bohrlochsondierung
- 3- Achs Bohrlochsondierung
- Bohrungen nicht ausgeführt



33313500

Zust.	Leistung	Datum	Name										
 <small>Mitglied der Gütergemeinschaft Kampfmittelräumung Deutschland e.V.</small>		 <small>Verein für die Preisqualifikation von Dienstleistungen Reg.-Nr.: 018.11109</small>											
<h2>Kampfmittelräumung</h2>													
Neubau Petritor Slüterstraße Hansestadt Rostock													
Auftraggeber: Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock Ulmenrowd 44 18057 Rostock		Sonstige Kennzeichen: 17 - 125											
 <small>Interact - dynamisch & flexibel</small>		<h2>LAGEPLAN</h2>											
		Darstellung: Räumfläche mit Bohrlochrueter											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Abw.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>13.01.2018</td> <td>Fisch</td> </tr> <tr> <td>15.01.2018</td> <td>Fisch</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Abw.	13.01.2018	Fisch	15.01.2018	Fisch					MAKS Kampfmittelräumung GmbH Hohenstraße 10 17449 Pommersche Wdh.		Telefon: +49 (0) 38371-252021 Telefax: +49 (0) 38371-252011 E-Mail:
Datum	Abw.												
13.01.2018	Fisch												
15.01.2018	Fisch												
Dring.:	Hitzeschutz: ohne	Empfinden: ETK339 (Zaas33)	RLAKT I von 1 Plan:										

33313500

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de

KOPIE



Eingegangen

09. FEB. 2018

Eigenbetrieb KOE

Abschlussbericht

der

Firma **M.A.K.S.** Kampfmittelbergung GmbH

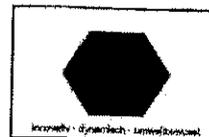
für die Räumstelle

Neubau Petritor, Slüterstraße, 18055 Rostock

Kampfmittelerkundung durch Tiefensondierung und
EDV-Aufzeichnung

2018

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de



KOPIE

Objekt: Petritor, Slüterstraße
18055 Rostock

Maßnahme: Tiefensondierung

Vergabenummer: 4000004896 VOB/B Vertrag vom 29.01.2018

Auftraggeber: Eigenbetrieb „KOE“ Rostock
Ulmenstraße 44
18055 Rostock

Fachaufsicht: Munitionsbergungsdienst M-V
Außenstelle Mirow

vertreten durch: Fred Tribanek

Zeitraum: 15.01.- 01.02.2018

Räumstellenleiter: Herr Thomas Lohse

Projektleiter: Herr Roland Schult

M.A.K.S.-Nummer: 17 - 125

Auftrag MBD-MV: 253 - 2017

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de



KOPIE

Inhaltsverzeichnis

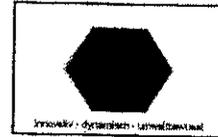
A. Allgemein fachlicher Teil

1.1 Angaben zur Räumstelle	Blatt 4
1.2 Aufgabenstellung	Blatt 4
1.3 Leistungsdaten	Blatt 4
1.4 Eingesetztes Personal und Technik	Blatt 5
1.5 Unfälle auf der Räumstelle	Blatt 5
1.6 Besonderheiten	Blatt 5
1.7 Freigabebescheinigung	Blatt 5
1.8 Bildteil	Blatt 6
1.9 Bohrkurven der Aufschlusspunkte	Blatt 7

B. Geografischer Teil

1.10 Kartenwerk	Blatt 8
-----------------	---------

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de



KOPIE

1.1 Angaben zur Räumstelle

Die Räumfläche befand sich auf dem Baugelände in Rostock Slüterstraße. Die Auftragsnummer des MBD lautete 253-2017
Verantwortliche Person der Firma M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH, 17449 Peenemünde war Herr Thomas Lohse.
Die Fachaufsicht wurde durch Herrn Fred Tribanek wahrgenommen.

1.2 Aufgabenstellung

Die Firma M.A.K.S. wurde mit der Tiefensondierung für ca. 292 Stück und der Verifizierung von Verdachtspunkten beauftragt.

Entsprechend den ZTVB des Landes M-V D.10.2.4. *Vorgehen bei der Erkundung von Flächen* wurden die Arbeiten ausgeführt.

Ziel der Tiefensondierung war die Detektion von Kampfmitteln (Abwurfmunition).

In Vorbereitung der Arbeiten wurde ein Bohrraster auf die zu untersuchende Fläche projiziert und örtlich abgesteckt.

1.3 Leistungsdaten

Die Arbeiten entsprechend der Positionen des Leistungsverzeichnisses wurden im Zeitraum vom 15.01.2018 bis 01.02.2018 entsprechend der in der nachfolgenden Tabelle dargestellten zeitlichen Abfolge ausgeführt.

Arbeiten	Realisierungszeitraum
Tiefensondierung	16.01.-30.01.2018
Einmessen mit GPS	15.01.2018
Datenaufbereitung und Auswertung der Messdaten	16.01.-31.01.2018
Berichterstellung	31.01.2018

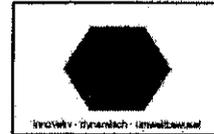
Die Messung und Auswertung erfolgte entsprechend der bestätigten Technologie durch den MBD mit Vertikalmagnetometer.

Die Auswertung der Messergebnisse erfolgte mit Software Magneto BM der Fa. Sensys Sensorik & Systemtechnologie GmbH.

Im gesamten Baufeld waren Fundamentreste vorhanden. Diese verblieben im Baufeld. In Abstimmung mit der Fachaufsicht und dem Auftraggeber wurden an dieser Stelle die Bohrungen, wenn nicht anders möglich abgebrochen.

Am bestehenden Gebäude an der östlichen Seite des Baufeldes wurden 2 Reihen mit 3-Achs Magnetometer untersucht (siehe Bohrplan).

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de



KOPIE

An der südlichen Seite des Baufeldes befindet sich die Slüterstraße. Für diese wurde im Bereich des Baufeldes über den Zeitraum der Arbeiten eine Verkehrsrechtliche Anordnung beauftragt.

In einem 6,00m breiten und sich über die gesamte Länge des Baufeldes ausgedehnten Streifen, mussten alle geplanten Bohrungen auf eine Tiefe von 1,25m uGOK manuell vorgeschachtet werden um die Beschädigung der dort verlegten Medien zu vermeiden. Für diese Arbeiten wurden insgesamt 320 Arbeitsstunden aufgebracht.

Da sich im Baufeld ein Gehweg befindet wurde die Baustelle durch einen 100,00m langen Bauzaun gesichert und dieser damit gesperrt. Das Bohrlochraster wurde auf die Fläche gelegt und störende Gehwegplatten, durch eine vom Auftraggeber bestellte Firma aufgenommen und zum Ende der Arbeiten wieder verlegt.

31 Stück Bohrungen wurden mit Quellton Dichtungsgranulat „FRIEBO fast“ versiegelt, um ein Absacken des Gehwegs im Bereich der einzelnen Bohrlöcher zu verhindern.

1.4. Eingesetztes Personal und Technik

Personaleinsatz:

- 1 Räumstellenleiter/ Truppführer
- 1 Baumaschinenführer
- 5 Sondenführer/ Räumarbeiter

Geräteinsatz:

- 1 Bohrergerät mit Antriebsmotor und Spindel
- 1 GPS STONEX S9 GNSS (amtlicher Raumbezug SAPOS M-V)
- 1 FGM3D 3-Achs Fluxgate Magnetometer
- 1 FGM650/10 2-Achs Magnetometer
- 1 Sondenstab SBL 10
- 1 Sensys Datalogger 5-Kanal DLM 98, Seriennummer 981326
- Auswertesoftware Magneto 3.0 Bohrloch der Firma Sensys
- CAD Programm GEOgraf Version 9 der Firma HHK Braunschweig

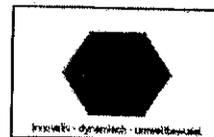
1.5. Unfälle auf der Räumstelle

Keine

1.6 Besonderheiten

Keine

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de



KOPIE

1.7. Freigabebescheinigung

In Abstimmung und gemeinsamer Auswertung kann eine Freigabe für die zu untersuchte Fläche aufgrund der hohen Anzahl an Störkörpern **nicht** erteilt werden.
Wir schlagen vor über die Luftbildauswertung des MBD nochmals eine detaillierte Anfrage zu stellen, mit dem Ziel einer teilweisen bzw. kompletten Freigabe des Baufeldes.

1.8 Bild

Bilder siehe Daten CD



Bild 1: Bohrfläche nach google-earth

Peenemünde, 02.02.2018

Roland Schult
Dipl.-Ing. (FH)
Betriebsleiter

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de



KOPIE

1.9 Bohrkurven

Siehe Daten CD

M.A.K.S. Kampfmittelbergung GmbH
Hauptstraße 19, 17449 Peenemünde
Tel.: +49 38371-253 268
Fax: +49 38371-258 915
E-Mail: info@maks-kampfmittelbergung.de



KOPIE

B. Geografischer Teil

1.10 Kartenwerk

